

19. Stichopus horrens sp. nov.

Taf. XVIII. Fig. 27.—29.

Die Rückenfüsschen stehen in Reihen auf hohen Papillen (Fig. 27). Tentakelscheiben sehr gross. Die zierlichen 0,036 Mm. hohen thurm-förmigen Körper der Subcuticularschichte stehen auf einer 0,05 Mm. breiten Basis und tragen eine 12—16zackige Krone; zwischen ihnen liegen in regelmässigen Abständen 0,4 Mm. hohe und ebenso breite, mehrstöckige vielspitzige Thürmchen von eben-falls zierlichem Bau. In der Bindegewebschicht lagern C-förmig gekrümmte 0,4 Mm. lange Stäbchen und 0,05 Mm. grosse x-förmige Gebilde (Fig. 28.). Da wo die Füsschen austreten, finden sich in der Haut eine Anzahl sehr plumper 0,12 Mm. grosser, glatt zu-gespitzter Thürmchen (Fig. 27'), und in den Wandungen aller Füsschen, nahe der Endscheibe, noch gedornte 0,04 Mm. breite Stütz-stäbchen. Bei der Grösse und spitzigen Beschaffenheit der Kalkkörper wird die Cuticula vielfach von ihnen durchbohrt, sodass die Thiere rauh und sandig anzufühlen sind. — Hell graugelb.

Ein Exemplar von 5 Cm. Länge liegt mir vor. Der Kalkring ist niedrig, und in die Breite gezogen (Fig. 29.), die Interradialia ein-, die

Radialia vierspitzig. CUVIER'sche Organe fehlten. Eine POLI'sche Blase, ein einfacher im Mesenterium festgelegter Steincanal.

Gesellschaftsinseln (CM.).

